

## **Spannung in der Zoom-Konferenz: Jugend debattiert – Verbundwettbewerb**

### **„ Störtebeker“**

Es war endlich wieder soweit! Das saisonale politisch-kulturelle Format „Jugend debattiert“ ging in die zweite Runde! Nachdem der schulinterne Wettbewerb Ende letzten Jahres und Anfang des neuen Jahres stattgefunden hat, wurde nun am Freitag, den 18. Februar von 8 bis 16 Uhr der Verbundwettbewerb „Störtebeker“ zwischen unserer Schule und weiteren Schulen des Störtebeker-Verbunds ausgetragen. Die Teilnehmer\*innen waren wie jedes Jahr die Sieger des schulinternen Wettbewerbs des Friedrich-Ebert-Gymnasiums.

Unsere Schüler Alexander Mattheießen aus Jahrgang 9 sowie Till-Jonas Meyer-Jork und Loris von der Reith aus Jahrgang 12 traten für unsere Schule als Debattierende an.

Unsere Schüler\*innen Jan-Luis Meyer-Jark aus Jahrgang 10 und Spoorthi Praveen aus Jahrgang 9 gingen als Juror und Zeitnehmerin an den Start und gehörten zusammen mit Deutschlehrer Ehsan Attar und weiteren Schülern\*innen und Lehrkräften anderer Verbundschulen zur Jury.

Die diesjährigen Streitfragen des Verbundwettbewerbs „Störtebeker“ waren Folgende:

#### Altersgruppe 1:

- Soll in Hamburg das Fach Informatik Pflichtfach werden?
- Soll eine allgemeine Paketversandsteuer erhoben werden?
- Soll auf allen innerstädtischen Straßen Hamburgs Tempo 30 gelten?

#### Altersgruppe 2:

- Soll in Hamburg die Schulpflicht zugunsten einer Bildungspflicht abgeschafft werden?
- Sollen Transfrauen bei Sportwettkämpfen als Frauen antreten dürfen?
- Soll ein bedingungsloses Wohngeld für Studenten\*innen eingeführt werden?

Mit einer ausgezeichneten Rhetorik, guter Sachkenntnis und einer vorbildlichen Fähigkeit auf die Gegenseite einzugehen, schafften es Till-Jonas Meyer-Jark und Loris von der Reith sich für die Finalrunde zu qualifizieren.

Mit einem weiterhin ungebremsten Engagement konnte Loris von der Reith die Jury überzeugen und geht mit dem 2. Platz des Verbundwettbewerbs für die Altersgruppe 2 in den Landeswettbewerb ein, der planmäßig vom 22. – 25.03.22 stattfinden soll. Herzlichen Glückwunsch! Hierfür darf sich Loris zusammen mit Maximilian Brestel vom Gymnasium Lohbrügge gegen Sieger anderer Verbunde aus ganz Hamburg messen.

Pandemiebedingt musste der Wettbewerb wieder vollständig digital per Zoom stattfinden. Dies war zwar sehr schade, tat aber der Spannung und der Qualität der Debatten keinen Abbruch.

Christian Schütze, Organisator des Verbundwettbewerbs „Störtebeker“ von Jugend debattiert, freute sich über die zügige und problemlose Durchführung des Wettbewerbs. Dies lag zum einen daran, dass technische Probleme und Aussetzer sich stark in Grenzen hielten, was gerade für die Durchführung der insgesamt 12 Debatten äußerst wichtig war. Zum anderen verlief die Zuordnung der vielen verschiedenen Teilnehmer, Juroren und Debattierenden aus unterschiedlichen Altersklassen und Rollen (Pro- und Contra) in verschiedene Gruppenräume sehr zügig.

Wir sind stolz auf unsere Schüler\*innen des Friedrich-Ebert-Gymnasiums, die am Verbundwettbewerb teilgenommen haben!

„Jugend debattiert“ begeistert sowohl Schüler\*innen, Lehrer als auch Eltern durch spannende und aktuelle Streitfragen aus Politik, Wirtschaft und Kultur jedes Jahr aufs Neue. Als langjähriges Mitglied ist das Format fester Bestandteil des Deutschunterrichts ab Jahrgang 9 des Friedrich-Ebert-Gymnasiums. Als aufregende Möglichkeit bietet es Schüler\*innen aus ganz Deutschland sich über wichtige Fragen und Entscheidungen in unserer demokratischen Bundesrepublik zu äußern.

Text: Ehsan Attar